

Universeller Setzmörtel

PCI Pavifix® USM

für Naturwerksteinplatten  
und Betonwerksteine

PCI®  
Für Bau-Profis



mit Trasszusätzen

### Anwendungsbereiche

- Für Böden.
- Für innen und außen.
- Zum Setzen und Betten von Pflastersteinen, Naturwerksteinen sowie Randsteinen und Beeteinfassungen aus Beton.
- Zum Fixieren von Zaunpfosten, Schildern, Wäschespinnen.
- Für den Wegebau geeignet.



### Produkteigenschaften

- Universeller frostsicherer **Bettungs- und Setzmörtel** für Mörtelbettverlegung und Pflasterarbeiten.
- **Trasshaltig**, für verminderte Kalkausblühungen.

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzement, Trass, Additive und Zuschlagstoffe
Größtkorn	6 mm
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pulvrig
Farbe	grau
Kennzeichnung nach - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff- fahrt (GGVSEB) - Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein Gefahrgut reizend, enthält Zement
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lieferform	25 kg Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage Art.-Nr./EAN-Prufz. 1383/0

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 2,0 kg Pulver pro dm <sup>3</sup>
Anmachwasser	ca. 2 - 3 l Wasser für 25 kg PCI Pavifix USM
Schichtdicke	als Setzmörtel 25 - 150 mm zum Verfüllen 25 - 300 mm
Verarbeitungstemperatur*	+ 5 °C bis + 25 °C
Konsistenz des Mörtels	trocken/erdfeucht
Verarbeitungszeit*	ca. 1 Stunde
Aushärtezeiten*	
- begehbar nach	ca. 1 Tag
- voll belastbar nach	ca. 5 Tage
Druckfestigkeit	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
Frostbeständig	ja
Dauernassbeständig	ja

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss verdichtet und ausreichend tragfähig sein.

## Verarbeitung

- **Verarbeitung:** PCI Pavifix USM mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Den Setzmörtel von Hand, mit einem langsam laufenden Rührwerkzeug oder einem Freifallmischer mischen. Die erforderliche Anmachwassermenge für eine steifplastische Konsistenz beträgt 2 - 3 Liter pro 25 kg Sack.

### 1. Setzen von Pflastersteinen und Randeinfassungen:

Den Setzmörtel mit einer leichten Überhöhung (ca. 25 %) auf dem Untergrund verteilen und das Pflaster bzw. die Steinelemente mit einem Setzhammer einklopfen. Alternativ kann auch ein vorgezogenes Mörtelbett erstellt und die Steine bzw. Platten eingelegt werden.

Eine Haftbrücke aus PCI Carraflott NT auf der Steinunterseite wird empfohlen.

### 2. Fixieren von Zaunpfosten, Schildern, Wäschespinnen, Lampen u. ä.

Den Pavifix USM in steifer Konsistenz in die vorgesehene Aussparung füllen, den Mörtel verdichten und an der Oberkante glätten. Die zu fixierenden Teile ca. 1 Tag gegen Bewegungen sichern.

## Bitte beachten Sie

- PCI Pavifix USM darf nicht mit Zusatzmitteln oder Zusatzstoffen vermischt werden.
- Bereits anziehenden PCI Pavifix USM-Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem PCI Pavifix USM mischen.
- Im Außenbereich bei zu erwartender früher Regenbelastung, extrem trockener Witterung oder starkem Wind bis zur Begehbarkeit mit Folie abdecken.
- Werkzeuge und Mischgefäße unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Im angetrockneten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.
- Eine Verlegung von verformungsempfindlichen Naturwerksteinplatten im vorgezogenen Mörtelbett ist nicht möglich.

## Sicherheitshinweise

PCI Pavifix USM enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Reizt die Atmungsorgane. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei

Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Darf nicht in die

Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Chromatarm.

### Giscode ZP1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Ent-

sorgungspartner erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420** oder im Internet unter [www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html](http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html).

*Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.*



**Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

**Niederlassung Österreich**  
IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7  
2355 Wiener Neudorf  
Tel. +43 (22 36) 6 58 30  
Fax +43 (22 36) 6 58 22  
[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.